

PRESSEMELDUNG

BoomerFinance startet: Neues Beratungshaus stellt Ruhestandsplanung in Deutschland neu auf

München, 02. Juni 2026. Deutschland steht vor einer massiven Ruhestandswelle: 15 bis 20 Millionen Babyboomer werden bis Mitte der 2030er Jahre aus dem Berufsleben ausscheiden - und damit die Anforderungen an Finanzberatung und Vermögensstrukturierung grundlegend verändern. Eine der größten demografischen und finanziellen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte.

Mit der BoomerFinance GmbH startet ein neues Beratungshaus, das sich genau diesem strukturellen Wandel widmet. Ziel ist es, Finanzberatung neu zu denken, und zwar als Financial Wellbeing: weg von isolierten Finanzentscheidungen, hin zu einem ganzheitlichen Ansatz aus Vermögen, Vorsorge, Struktur und Lebensqualität.

Getragen wird das Unternehmen von neun erfahrenen Gründungspartnerinnen und Gründungspartnern, darunter ausschließlich ehemalige Vorstände, Unternehmer und Führungskräfte der Finanz- und Investmentbranche aus dieser Generation.

Initiator der Gesellschaft ist Olaf Neuenfeldt, der auf internationale Erfahrung unter anderem bei der Lloyds Banking Group, Prudential, Aegon und der Al Rajhi Gruppe zurückblickt. Als Vorsitzender der Initiative Ruhestandsplanung, Buchautor und langjähriger Referent beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit strategischer Ruhestandsplanung.

Zum Gründerkreis gehören zudem ausgewiesene Branchenexperten wie Claus Gillen, der nach Stationen in der Unternehmensberatung bei McKinsey Führungsverantwortung bei der MLP SE und der Formaxx AG übernommen hat. Als Vorstand war er unter anderem für die Finum Finanzhaus AG / JDC Group sowie die Bonnfinanz tätig. Hinzu kommen beratende Mandate für mehrere Häuser sowie sein Engagement als Business Angel für Start-ups.

Charles Neus war zuletzt als Leiter Altersvorsorge-Lösungen bei Schroders tätig und hatte zuvor Führungspositionen bei J.P. Morgan Asset Management und Fidelity inne. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Asset Management und in der Entwicklung strategischer Altersvorsorgelösungen.

„Deutschland steht vor einer massiven Ruhestandswelle und die meisten Menschen sind darauf nicht vorbereitet“, sagt Olaf Neuenfeldt. „Ruhestandsplanung ist keine Produktentscheidung, sondern eine Lebensentscheidung. Genau hier setzt unser Haus an.“

Ein Markt im Umbruch – und neue Anforderungen an Beratung

Mit dem Eintritt der Babyboomer-Generation in den Ruhestand wächst der Bedarf an strukturierter, unabhängiger Beratung erheblich. Gleichzeitig fehlt es bislang an integrierten Lösungen, die finanzielle, rechtliche und persönliche Aspekte zusammenführen.

BoomerFinance versteht Beratung bewusst breiter und entwickelt ein erweitertes Verständnis:
Aus Finanzberatung wird Financial Wellbeing.

Im Zentrum steht die Überzeugung, dass finanzielle Sicherheit nicht mit einzelnen Produkten beginnt, sondern mit Überblick, Struktur und langfristiger Klarheit. Financial Wellbeing beschreibt damit die Verbindung aus finanzieller Stabilität, persönlicher Vorsorge sowie Gesundheit, Langlebigkeit und Lebensqualität.

Ein zentraler Bestandteil dieses Ansatzes ist das Themenfeld **„Frauen und Finanzen“**. Frauen sind in zentralen Finanzfragen häufig strukturell benachteiligt, etwa durch unterbrochene Erwerbsbiografien, strukturell geringere Einkommen sowie eine geringere Beteiligung am Kapitalmarkt. BoomerFinance will diese Lücke gezielt adressieren und das Thema stärker in den Mittelpunkt moderner Ruhestandsplanung rücken.

„Financial Wellbeing bedeutet für uns mehr als finanzielle Sicherheit. Es geht darum, Menschen das gute Gefühl von Klarheit, Orientierung und Entscheidungsfähigkeit für einen neuen Lebensabschnitt zu geben“, erklärt Claus Gillen, Gründungspartner und Geschäftsführer der BoomerFinance GmbH.

Ganzheitlicher Ansatz für eine anspruchsvolle Zielgruppe

Im Mittelpunkt stehen Menschen ab etwa 50 Jahren, die über gewachsene Vermögensstrukturen verfügen und sich mit komplexen Zukunftsfragen auseinandersetzen, etwa dem richtigen Zeitpunkt für den Ruhestand, der nachhaltigen Sicherung ihres Lebensstandards oder dem strukturierten Einsatz ihres Vermögens.

BoomerFinance richtet sich damit gezielt an Haushalte, für die klassische Standardlösungen nicht ausreichen und die eine strukturierte, strategische Begleitung ihrer finanziellen und persönlichen Situation erwarten.

Der Beratungsansatz geht dabei bewusst über klassische Finanzthemen hinaus. Neben Vermögensstrukturierung, Einkommens- und Entnahmestrategien sowie Nachfolge- und Generationenplanung werden auch Aspekte wie Gesundheit, Langlebigkeit und Lebensqualität systematisch in die Planung integriert – ein Ansatz, der in dieser Form in der Branche bislang kaum etabliert ist.

BoomerFinance verbindet dabei klassische Finanzberatung mit einem interdisziplinären Ansatz. Ein Netzwerk aus Notaren, Rechtsanwälten und Steuerberatern ermöglicht es, auch komplexe Fragestellungen strukturiert und aus einer Hand zu begleiten.

Think Tank und Plattform für ein neues Beratungsfeld

Neben der individuellen Beratung positioniert sich BoomerFinance auch als Think Tank und Plattform für die Weiterentwicklung von Financial Wellbeing. Ziel ist es, neue Standards in der Ruhestandsplanung zu entwickeln und dieses Beratungsfeld gemeinsam mit Partnern weiterzuentwickeln.

Neben der Beratung von Privatkunden und Unternehmern baut BoomerFinance gezielt ein Netzwerk aus spezialisierten Beraterinnen und Beratern auf.

„Ruhestandsplanung wird eines der zentralen Beratungsfelder der kommenden Jahrzehnte“, sagt Charles Neus, Gründungspartner und Geschäftsführer der BoomerFinance GmbH. „Wir haben dafür eine Plattform geschaffen, die dieses Feld professionell entwickelt und nachhaltig prägt.“

Hintergrund zu den Gründern

Die Gründungspartner der BoomerFinance GmbH verfügen über langjährige Erfahrung in führenden Positionen der Finanz- und Investmentbranche. Neben Tätigkeiten in Beratung und Vertrieb umfasst dies insbesondere Managementverantwortung bei etablierten Finanzdienstleistern und internationalen Asset Managern.